

**Produktname: PON1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87291**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:40 kDa; Observed MW:40 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PON1
<b>Alternative Namen</b>	ESA; PON; MVCD5
<b>Gen-ID</b>	5444
<b>SwissProt ID</b>	P27169
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen PON1

**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein Enzym aus der Paraoxonase-Familie und weist Lactonase- und Esterhydrolase-Aktivität auf. Nach der

Synthese in Niere und Leber wird das Enzym in den Blutkreislauf sezerniert, wo es an Lipoproteine hoher Dichte (HDL) bindet und Thiolactone sowie Xenobiotika, darunter Paraoxon, ein Metabolit des Insektizids Parathion, hydrolysiert. Polymorphismen dieses Gens können mit koronarer Herzkrankheit und diabetischer Retinopathie assoziiert sein. Das Gen befindet sich in einem Cluster von drei verwandten Paraoxonase-Genen auf Chromosom 7. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2017]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten

Human plasma

kDa

180 -

100 -

70 -

55 -

40 -

35 -

25 -



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus menschlichem Plasmagewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers PON1 in einer Verdünnung von 1:1000.